Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 1840 Mittwoch, 30.10.2019

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Susanne Maske (Leitung), Carolin Glanz, Nina Kraus und Iris Nyczka
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de



Oberbürgermeister Martin Wolff und Nathalie Dörl-Heby, Leiterin des Stadtmarketings, präsentieren die neue Wochenmarkt-Zeitung.

Erste Brettener Wochenmarkt-Zeitung ist jetzt erhältlich

Am Samstag, 2. November, erscheint die erste Brettener Wochenmarkt-Zeitung. Sie gibt den Marktbesuchern und denen, die es werden wollen, einen detaillierten und informativen Überblick über den Brettener Wochenmarkt, der jeden Mittwoch und Samstag von 8 Uhr bis 13 Uhr im historischen Ambiente unseres Marktplatzes stattfindet.

An den bunten Marktständen im Herzen von Bretten findet man ein vielfältiges Angebot frischer, regionaler und saisonaler Produkte. Hierzu zählen etwa Antipasti, Brot und Backwaren, Blumen, Eier, Fisch, Feinkost, Fleisch, Geflügelwaren und Wurst. Gerne beraten die Erzeuger und Marktbeschicker des Brettener Wochenmarkts ihre Kunden kompetent, sympathisch und authentisch zur Verwendung und Zubereitung der zu erwerbenden Waren und Genüsse.

Die Themen "bewusste Ernährung", "nachhaltiges und regionales Einkaufen" sind hochaktuell. Genau an diesem Punkt setzt die erste Brettener Wochenmarkt-Zeitung an und schafft Transparenz zu den immer bedeutenderen Aspekten der Warenproduktion und -herkunft. Sie porträtiert jeden Marktanbieter mit Bildern, Sortimentsbeschreibung und Kontaktdaten. Ebenfalls bietet sie den Lesern Inspirationen für die Zubereitung der frischen Marktzutaten und beinhaltet einen Gutschein für die original Brettener Wochenmarkt-Tasche, der an allen Wochenmarktständen einlösbar ist. Neugierig? - Dann kommen Sie zum Brettener Wochenmarkt.



Ab Samstag, 2. November, ist die Brettener Wochenmarktzeitung an den Marktständen und in der Tourist-Info erhältlich.

Starkregen-Frühwarnsystem kostenlos nutzen



Per Knopfdruck Zugang für alle Brettener: Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, Stadtbauamtsleiter Karl Velte und Hans Junginger schalteten gemeinsam das Starkregen-Frühwarnsystem für Bretten frei.

Mit einem symbolischen Knopfdruck schalteten Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, Bauamtsleiter Karl Velte und Hans Junginger von der Firma Spekter am vergangenen Donnerstag das Starkregen-Frühwarnsystem (FAS) für Bretten frei. Rund 40 Interessierte waren zu der Veranstaltung in die Aula des Hallensportzentrums im Grüner gekommen, um sich über das kostenlose Frühwarnsystem für Brettener Bürger zu informieren. Das Warnsystem misst in Echtzeit für die Kernstadt und die Stadtteile die tatsächliche Niederschlagsmenge, es erfasst Pegelstände in Kanälen und Bachläufen und errechnet in Sekundenschnelle, ob eine Gefahr vorliegt. Einmal angemeldet, am PC oder direkt über das Mobiltelefon, warnt es den Nutzer mittels SMS oder E-Mail und im kritischen Fall per Anruf auf das Handy oder Festnetz. Die Warnung erfolgt in drei Stufen:

Warnung in 3 Stufen

Stufe 1 ist die Vorwarnstufe. Sie besagt, dass ein Wassereintritt ins Gebäude möglich ist und gibt Handlungsempfehlungen. So soll die gewarnte Person Fenster, Türen und Dachluken schließen, die Rückstausicherungen prüfen und aktivieren und die Dach- und Hofentwässerung beobachten.

Stufe 2 bedeutet Überflutungsgefahr durch Überschwemmung aus Kanal, Flüssen und Bachläufen. Sie fordert zum Verlassen von Keller, Tiefgarage und Unterführungen auf, die innerhalb weniger Sekunden zu einer tödlichen Gefahr werden können. Überflutete Straßen und Uferbereiche sollen dann ebenfalls gemieden werden.

Stufe 3 bedeutet Sturzflutgefahr: jetzt droht Lebensgefahr! Es sollen sofort höhere Räume oder Gelände aufgesucht und die Anweisungen der Rettungskräfte befolgt werden. Die Warnung erfolgt per Telefonanruf an die Nummern, die bei der Anmeldung im System angegeben wurden. "Wohnen beispielsweise Eltern oder ältere Bekannte am gleichen Standort, so kann auch deren Telefonnummer hinterlegt werden, so dass sie über das Warnsystem ebenfalls angerufen werden", erklärte Hans Junginger auf Nachfrage. Bei Stufe 3 wird immer per Anruf gewarnt. Bei den anderen Stufen kann die registrierte Person auswählen, ob sie per SMS, E-Mail oder Anruf informiert werden möchte. Zusätzlich kommt bei Stufe 3 das neue Sirenenwarnsystem in Bretten zum Einsatz.

Bretten ist die erste Kommune in Baden-Württemberg, die das Starkregen-Frühalarmsystem einsetzt. Für die Installation hat die Stadt Bretten rund 110.000 Euro investiert. Durch eine vorzeitige Warnung haben Rettungskräfte und Bürger Zeit, sich auf die Situation vorzubereiten.

Dafür muss aber jeder wissen, über welche Wege das Wasser in die vier Wände eindringen kann und Gegenmaßnahmen ergriffen haben, die das Eindringen verhindern. "Hier ist jeder selbst verantwortlich", erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff. Die Stadt betreibe ein umfassendes Starkregenrisiko-Management, um Risiken zu mindern. Eine hundertprozentige Sicherheit gebe es aber nicht, so Wolff.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.bretten.de in der Mediathek unter "Aktuelle Filmbeiträge über Bretten" und Informationen zum Starkregen-Informationssystem FAS unter www.starkregenalarm.de/bretten. Über diesen Link und über den QR-Code unten können sich Brettener Bürger registrieren.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am Dienstag, 05. November 2019,
um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal
des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Sanierung / Umbau Sparkasse Kraichgau, Filiale Bretten
- Vorstellung der Planungskonzeption

2. Geplante Büroerweiterung der Seeburger AG plus Parkhaus und Hotelneubau Seeburger - Vorstellung der Planungskonzeption

3. Bürgschaftsübernahme für ein Darlehen der Städtischen Wohnungsbau GmbH

4. Unterstützung des ICAN-Städteappells für eine atomwaffenfreie Welt

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff, Oberbürgermeister

Entscheidungen im Gemeinderat

in der öffentlichen Sitzung am 23.10.2019

1. Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
a) Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Ersten Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gefasst.
b) Der o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften ist im beschleunigten Verfahren gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB aufzustellen.
c) Der Entwurf zur Ersten Änderung und Erweiterung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der vorliegenden Fassung bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gebilligt.
d) Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Verfahren nach den Vorgaben des BauGB und der LBO durchzuführen.

2. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes
Der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Großen Kreisstadt Bretten von 2019 bis 2024 wird einstimmig zugestimmt.

3. Beschaffung von zwei gebrauchten Wechselladerfahrzeugen für die Feuerwehr Bretten
Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig den Oberbürgermeister zur Beschaffung zweier gebrauchter Wechselladerfahrzeuge für die Feuerwehr Bretten im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel 2019.

4. IT Betriebskonzeption SBBZ Pestalozzischule und Grundschulen
a) Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, die Rechenzentrumsdienstleistung inkl. Abnahme und Infrastrukturleistung und die IT-Supportservices für die Pestalozzischule, die Grundschule Rinklingen und die Grundschule Ruit ab dem 01.11.2019 (Setupphase) bzw. ab dem 01.02.2020 (Betriebsphase) für 4 Jahre an folgenden Bieter zu folgenden Angebotspreisen zu vergeben:
Los 1 Innovative Datensysteme GmbH indasys
Aufbau 5.712 €
Server- u. Netzwerkmanagement (Rechenzentrumsbetrieb) 141.372 €
Los 2 Innovative Datensysteme GmbH indasys
Aufbau Schulnetzlösung 17.136 €
Wirkbetrieb kompletter Support der Schulnetze 150.797 €
b) Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, einen EVB-IT-Dienstleistungsvertrag (Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen) als Rahmenvertrag, der die optionale Leistungserbringung entsprechend den Losen 1 und 2 beinhaltet, über die gesamte Vertragslaufzeit für alle Schulen der Stadt Bretten abzuschließen.

5. Geplante Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Änderung der Verordnung über den Naturpark "Stromberg-Heuchelberg“
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur geplanten Änderung der Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“ des Regierungspräsidiums Stuttgart, weder Bedenken noch Anregungen vorzubringen.

Fortsetzung Seite 2 ...

Entscheidungen im Gemeinderat
in der öffentlichen Sitzung am 23.10.2019

6. Bebauungsplan „Obere Krautgärten„ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach;
a) Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der während der erneuten Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt diese. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen/Äußerungen werden zurückgewiesen.
b) Der Bebauungsplan „Obere Krautgärten“ mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 10 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO und § 4 GemO als Satzung einstimmig beschlossen.
c) Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim die punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans Bretten/Gondelsheim (2005) zur Berichtigung vorzulegen.

7. Umnutzung einer ehemaligen Hofstelle zu einer Wohnnutzung
Umnutzung einer ehemaligen Hofstelle zu einer Wohnnutzung mittels Aufstockung und Umnutzung des Bestandes im mittleren Abschnitt der Schwandorfstraße, Gemarkung Diedelsheim;
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem geplanten Bauvorhaben.

8. Betrieb von zwei Grünabfallsammelstellen und von zwei Wertstoffhöfen
Betrieb von zwei Grünabfallsammelstellen und von zwei Wertstoffhöfen – Einstimmige Vergabe der Dienstleistungsaufträge
a) Die Firma VHG Bretten GmbH ist mit dem Betrieb einer Grünabfallsammelstelle in Bretten einschließlich Verwertung der Grünabfälle zum Angebotspreis von 288.575,88 EUR für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 zu beauftragen.
b) Die Firma Hubert Braun ist mit dem Betrieb einer Grünabfallsammelstelle im Stadtteil Büchig einschließlich Verwertung der Grünabfälle zum Angebotspreis von 73.601,50 EUR für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 zu beauftragen.
c) Die Firma EBRD GmbH & Co. KG ist mit dem Betrieb eines Wertstoffhofes in Bretten zum Angebotspreis von 79.359,92 EUR und dem Betrieb eines Wertstoffhofes im Stadtteil Bauerbach zum Angebotspreis von 20.066,73 EUR für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021 zu beauftragen.

9. Grünflächenpflegearbeiten in den Stadtteilen
Grünflächenpflegearbeiten in den Stadtteilen - Vergabe der Pflegearbeiten in den Stadtteilen Bauerbach, Büchig und Rinklingen
a) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 1 (Bauerbach) zu einem Angebotspreis von 123.693,12 EUR an die Fa. Dorwarth Landschaftspflege GbR aus Bretten einstimmig zu.
b) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 2 (Büchig) zu einem Angebotspreis von 88.854,69 EUR an die Fa. Mohr aus Gondelsheim einstimmig zu.
c) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Grünflächenpflegearbeiten für Los 7 (Rinklingen) zu einem Angebotspreis von 85.241,40 EUR an die Fa. Ehrenfeuchter aus Bretten einstimmig zu.

10. Jahresbauleistungen im Tiefbau
a) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Jahresbauleistungen – Tiefbau für die Stadt Bretten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Harsch GmbH aus Bretten einstimmig zu. Es erfolgt eine Beauftragung für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.03.2022.
b) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Jahresbauleistungen – Tiefbau für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Sauer GmbH aus Bretten einstimmig zu. Es erfolgt eine Beauftragung für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.03.2022.

11. Sanierung Max-Planck-Realschule, Erneuerung Beleuchtung - Vergabe der Ingenieurleistungen
Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Gantert und Braun aus Oberhausen-Rheinhausen nach den §§ 53-56 und Anlage 15 HOAI 2013 mit den Leistungsphasen 1 – 9, zunächst jedoch stufenweise mit den Leistungsphasen 1–3 nach den §§ 53-56 HOAI 2013 für die Planung und Durchführung der Erneuerung der Beleuchtung in der Max-Planck-Realschule zu einem Angebotspreis von ca. 34.000,00 EUR einstimmig zu.

12. Kantstraße Bretten, Kanalaustausch - Vergabe der Bauleistungen
a) Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnishaushalt der Stadt Bretten in Höhe von 18.000 EUR für die Straßenbauarbeiten im Zuge der Kanalerneuerung in der Kantstraße einstimmig zu. Zur Deckung der Nachfinanzierung werden nicht benötigte Mittel aus der Maßnahme Brückensanierung Hildastraße in Höhe von insgesamt 18.000 EUR herangezogen.
b) Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Kanal- und Straßenbauarbeiten zur hydraulischen Aufdimensionierung des Abwasserkanals und der Erneuerung der Fahrbahnoberfläche in der Kantstraße, Bretten an die Fa. Sauer GmbH & Co. KG durch die Stadt Bretten in Höhe von 41.961,82 EUR und den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten in Höhe von 88.117,31 EUR einstimmig zu.

Info zum Glasfaserausbau

Arbeiten der BBV in der Woche vom 04.11-10.11.2019:

Bereich „Weißhofer Straße“ von „Heilbronner Straße“ bis „Breitenbachweg“

Die vorgenannten Angaben beziehen sich auf die Hauptleitungen in den Gehwegen. Die Hausanschlüsse werden im Nachgang hergestellt.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.bbv-deutschland.de/rhein-neckar/aktuelles-zum-ausbau/



v.l. Stadtarchivar Alexander Kipphan, Kinoleiter Lars Skoda, Oberbürgermeister Martin Wolff, Jazz-Trio mit Sebastian Säuberlich, Peter Gropp und Dieter Steitz und Wolfgang Stoll, Vorsitzender des Vereins für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten e.V.

Jubiläum "100 Jahre Kino in Bretten" gebührend gefeiert

Die Begeisterung der rund 150 Besucher war am Sonntag groß, denn die Stadt Bretten, der Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten e.V. und Kinostar Bretten hatten ein außergewöhnliches Programm vorbereitet. Zu Beginn richteten Wolfgang Stoll als Vorsitzender des Vereins und Stadtarchivar Alexander Kipphan als Vertreter der Stadt Bretten einführende Worte an das Publikum und stellten das Peter Gropp-Trio vor, das die beiden anschließend gezeigten Schwarz-Weiß-Filme musikalisch begleitete. Präsentiert wurde zuerst eine Dokumentation von 1952 über das Peter und Paul Fest, einer der ersten Filme über das Fest nach dem zweiten Weltkrieg, der vermutlich zum ersten Mal in Bretten gezeigt wurde. Einige Zuschauer erkannten sich oder Verwandte und Bekannte wieder. Dementsprechend viele erfreute Zwischenrufe waren zu hören.

Wie in einer Zeitreise zurück ins Jahr 1919 versetzt, erlebte das Publikum den Film des Regisseurs Ernst Lubitsch "Die Puppe", der mit ausdrucksstarken Darstellern, fantasievollen Kulissen und einfallsreichen „Spezialeffekten“ für helle Begeisterung sorgte. Auch die Veranstalter waren von der positiven Resonanz auf die Jubiläumswoche mit rund 150 Zuschauern am Sonntag und 100 Zuschauern am Dienstag begeistert und schließen eine Fortsetzung des Projekts nicht aus.



Zu Beginn trafen sich die Besucherinnen und Besucher zum Sektempfang im Eingangsbereich des Kinos.



Gezeigt wurden eine Dokumentation des Peter und Paul Fests 1952 und der Stummfilm "Die Puppe" von Ernst Lubisch. Beide Filme wurden mit Live-Musik des Jazz-Trios Peter Gropp, Dieter Steitz und Sebastian Säuberlich begleitet, die für ihre hervorragenden Interpretationen stürmischen Beifall und anhaltenden Applaus erhielten.

Altpapiersammlungen im November und Dezember

November 2019
02.11.2019 Rinklingen – TSV Rinklingen
23.11.2019 Diedelsheim – CVJM Diedelsheim
23.11.2019 Dürrenbüchig – TSV Dürrenbüchig
23.11.2019 Gölshausen – SV Gölshausen

Dezember 2019
07.12.2019 Kernstadt – VFB Bretten Jugend
07.12.2019 Büchig – SV Kickers Büchig
07.12.2019 Ruit – VFB Bretten Jugend
07.12.2019 Sprantal – VFB Bretten Jugend
14.19.2019 Neibsheim – Ministranten

Gebündelt oder in einem Karton gestapelt wird es vor Ihrer Haustür am Gehwegrand abgeholt. Das Altpapier wird einer Recyclingfirma zugeführt. Der Verkaufserlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Wenn Sie in Ihrem Haushalt das Altpapier sammeln, schonen Sie die Umwelt und unterstützen gleichzeitig die Jugendarbeit in Bretten.

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:
1 rustikaler Wohnzimmerschrank, Kirsche dunkel, ca. 4,20 m breit, 2,20 m hoch, teilbar in 3 Teile, 1 Ecksofa mit Bettkasten, moderner Bezug
1 Garderobenspiegel, Tel. 5629189 ab 14.00 Uhr
1 Sofa, Farbe: braun, Stoffbezug, guter Zustand, 2,47 m x 2,00 m, separater Hocker, Tel. 0175 5960661

Das Ordnungsamt informiert

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß § 18 Abs. 4 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Karlsruhe, die Abfallgefäße am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr am Gehwegrand bereitzustellen sind. Die Abfallgefäße sind so bereitzustellen, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet wird. Nach der Entleerung sind die Abfallgefäße unverzüglich, jedoch bis spätestens am darauf folgenden Tag, von der öffentlichen Fläche zu entfernen. Verstöße hiergegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld geahndet werden, weil es sich hierbei um unerlaubte Sondernutzungen handelt.

Zudem weisen wir daraufhin, dass bei Sperrmüllsammlungen der Sperrmüll maximal zwei Werktage zuvor auf dem Gehweg bereitzustellen ist und hierbei der Fußgängerverkehr nicht über Gebühr beeinträchtigt werden darf.

Zuwiderhandlungen werden ggf. mit einer Anzeige durch das Ordnungsamt geahndet.

Vielen Dank.
Ihr Ordnungsamt

Stadt Bretten informierte am ESG über Ausbildungsberufe

Die Stadtverwaltung Bretten präsentierte sich am 25.10.2019 mit einem Infostand bei der Brettener Schülermesse des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten. Die drei Auszubildenden Jan Ebser, Eva Kalmbach und Gina Neißl stellten dabei ihre eigenen Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellter, Bachelor of Arts - Public Management und Kauffrau für Tourismus und Freizeit, aber auch die weiteren fünf Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Erzieher/in, Bauzeichner/in, Gärtner/in, Forstwirt/in, Fachkraft für Abwassertechnik). Außerdem beantworten die drei Auszubildenden den interessierten Schülerinnen und Schülern beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den Voraussetzungen oder den typischen Tätigkeiten.
Informiert haben sich bei der Schülermesse an diesem Vormittag insgesamt rund 500 Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums, des Melanchthongymnasiums, der Max-Planck-Realschule, der Beruflichen Schulen Bretten sowie des Salzach-Gymnasiums Maulbronn. Die Stadt Bretten nimmt regelmäßig an Ausbildungsmessen teil, da ihr die Ausbildung junger Menschen besonders am Herzen liegt. Nicht nur, weil sie durch die Ausbildung gut qualifizierte neue Mitarbeiter gewinnt, sondern auch um diese jungen Menschen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu finden. Für alle, die noch nicht sicher sind, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten, bietet die Stadt Bretten Praktika in allen Ausbildungsberufen an. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhalten Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplätze.



Infos aus erster Hand: Azubis informieren über die Ausbildung bei der Stadt Bretten

Vertreter der Kleinstadtperlen zu Gast in Bretten



Oberbürgermeister Martin Wolff bei seiner Begrüßung der Vertreter der Kleinstadtperlen.

Oberbürgermeister Martin Wolff begrüßte am Donnerstag die Vertreter der Kleinstadtperlen bei ihrer Tagung im Hotel Krone in Bretten. Die Kleinstadtperlen ist ein Netzwetrk von zwöf Kleinstädte, die sich zusammengeschlossen haben, um vom Städtetourismus stärker profotieren zu können. Alle zwei Jahren treffen sich die Vertreter der Kleinstadtperlen-Städte zu einem gemeinsamen Austausch und um gemeinsame Marketingkonzepte zu erarbeiten.
Oberbürgermeister Wolff stellte den Vertretern der Kleinstadtperlen die touristischen Highlights von Bretten vor. Dazu gehören unteranderem der historische Marktplatz mit dem Fachwerkensemble, das Melanchthonhaus, der Tierpark und das Peter-und-Paul-Fest, das zum immateriellen Kulturerbe der Unesco gehört.

Veranstaltungen anlässlich der Friedenstage 2019



Ausstellung – Gesprächsabend – Konzert

Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“

Mittwoch, 6. November bis Freitag, 22. November 2019
im Foyer des Rathauses Bretten

Mit der Vernissage zur Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“, die am Mittwoch, 6. November, um 19.00 Uhr im Foyer des Rathaus Bretten stattfindet, starten dieses Jahr die Brettener Friedenstage. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Wolff wird Pfarrerin Annemarie Czetsch am Abend der Vernissage inhaltlich in die Ausstellung einführen. Grundlage der Ausstellung ist Hans Küngs Multimedia-Projekt „Spurensuche. Die Weltreligionen auf dem Weg“. 8 Weltreligionen und ihre ethischen Botschaften. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice der Stadt Bretten besichtigt werden. Eintritt frei!

Gesprächsabend „Auf dem Weg“

Donnerstag, 14. November 2019, Ev. Gemeindehaus (bei der Stiftskirche), 19.00 Uhr

„Auf dem Weg“ von der Ausstellung hin zur Aufführung des Oratorium „The Armed Man: A Mass For Peace“ von Karl Jenkins findet ein Gesprächsabend im Evangelischen Gemeindehaus statt. Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei wird einen Einblick in das Oratorium geben. Zu Klangbeispielen erläutert sie, wer und was Karl Jenkins zur Komposition seines Werks inspiriert hat. Und sie erzählt die Hintergründe der einzelnen Sätze. Pfarrerin Annemarie Czetsch nähert sich dem Thema Frieden aus persönlicher und theologischer Perspektive. Der Abend soll ein Forum zum Gespräch aller Teilnehmenden bieten.

Aufführung des Oratorium “The Armed Man: A Mass for Peace” von Karl Jenkins

Sonntag, 24. November 2019, Sporthalle „Im Grüner“, 19.00 Uhr
(Einlass ab 18.00 Uhr)

Die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal, gemeinsam mit zwei Projektchören (einer für Kinder und einer für Erwachsene) und einem großen symphonischen Orchester führen das Oratorium „The Armed Man: A Mass For Peace“ von Karl Jenkins auf. Ein Werk, das mit beeindruckenden musikalischen Bildern darstellt, wie in der Geschichte Glaubensfragen oft Auslöser von Kriegen waren und sind. Das Werk endet mit der Hoffnung auf Frieden in einem neuen Jahrtausend, wenn „Trauer, Schmerz und Tod überwunden werden können“. Das ganze Projekt wird nicht nur von der Stadt Bretten und dem Arbeitskreis „Bretten – aktiv für den Frieden“ unterstützt. Auch Pfarrer Gunter Hauser, dem Bezirksbeauftragten für Flucht und Migration und die Vertreter des christlich-islamischen Dialogs in Bretten begleiten die Aktion. So werden sich im Anschluss des Konzerts die Vertreter des christlich-islamischen Dialogs symbolisch die

Szenische Lesung zum 1. Weltkrieg: Krieg? Ohne uns!

Samstag, 9. November 2019 im Gugg-e-mol-Theater, 20.00 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)

In einer etwa 75-minütigen Szenischen Lesung geben Rudi Friedrich von Connection e.V. und der Gitarrist Talib Richard Vogl 100 Jahre nach dem I. Weltkrieg denjenigen Raum, die sich mit ihrer Desertion oder auf andere Art und Weise gegen den I. Weltkrieg wandten.

Eintrittskarten sind für 5 Euro bei der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Mittwoch, 13. November 2019, St.Laurentius Kirche, 19.00 Uhr

Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der ökumenischen Friedensdekade 2019 „Friedensklima“ und wird musikalisch begleitet. Liturgie: Pfarrer Harald-Mathias Maiba, Predigt: Pfarrer Dietrich Becker-Hinrichs

Partnerschaftskonzert

Samstag, 16. November 2019, Stadtparkhalle, 19.00 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)

Sinfoniekonzert mit dem Sinfonieorchester des Musikkonservatorium Bellegarde und dem Sinfonieorchester am Melanchthon-Gymnasiums Bretten.

Eintrittskarten sind für 5 Euro bei der Tourist-Info Bretten erhältlich.

Volkstrauertag

Sonntag, 17. November 2019, Friedhof Bretten, 11.30 Uhr

Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Der Volkstrauertag bietet den Schulen die Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr werden Schülerinnen und Schüler der Hohbergschule Bretten mit ihrer Schulleiterin Frau Scherf zusammen mit dem Vereinigten Gesangverein 1847 Bretten e.V. und dem Musikverein/Stadtkapelle Bretten e.V. den Gedenktag durchführen. Oberbürgermeister Wolff und der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze

Lichterzug für den Frieden

Montag, 18. November 2019, Marktplatz, 18.00 Uhr

Vom Marktplatz aus werden wie in den letzten Jahren interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen und Jugendliche mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen, bis der Lichterzug am Marktplatz wieder endet und dort seinen Abschluss findet. Friedenskerzen für den eindrucksvollen Lichterzug können zuvor am Marktplatz für 1,00 Euro erworben werden.

Vortrag von Ralf Becker, Projektkoordinator „Sicherheit neu denken“ der Ev. Landeskirche Baden

Donnerstag, 21. November 2019, Bürgersaal, 19.30 Uhr

Europas Sicherheitspolitik zwischen Trump und Putin
Zwischen dem US-Präsidenten Trump und dem russischen Präsidenten Putin sieht sich Europa mit der Herausforderung konfrontiert, wesentlich mehr eigene Verantwortung für seine Sicherheit zu übernehmen. Diese Umwälzungen sind zugleich eine Chance, die bisherige Priorität der NATO auf militärische Sicherheits-
politik zu hinterfragen.
Die Evangelische Landeskirche in Baden hat ein Szenario zum kompletten Umstieg von der militärischen zu einer zivilen Sicherheitspolitik bis zum Jahr 2040 entwickelt, das an diesem Abend vorgestellt wird. Vorbild ist dabei die Kampagne Erlassjahr 2000, die vom Referenten ab 1994 mit entwickelt und geleitet wurde und 1999 zu einem G8-Beschluss auf der Grundlage kirchlich-zivilgesellschaftlicher Forderungen führte.

Schulvortrag von Ralf Becker, Projektkoordinator „Sicherheit neu denken“ der Ev. Landeskirche Baden

Freitag, 22. November 2019, Edith-Stein-Gymnasium, 11.00 bis 12.45 Uhr

Verkehrshinweise

Vollsperrung Bahnübergang Diedelsheim

Aufgrund von Gleisbauarbeiten wird der Bahnübergang in Diedelsheim im Zeitraum Samstag, 16.11.2019 ab ca. 23 Uhr bis Dienstag, 19.11.2019 ca. 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Am Samstag, 16.11.2019 ist ab Beginn der Sperrung sowie am Sonntag, 17.11.2019 kein Fußgängerverkehr über den Bahnübergang möglich. Die innerörtliche Umleitung erfolgt im Zeitraum der Baumaßnahme über die Steinzeugstraße bzw. die Karlsruher Straße bzw. über die B 35.

Linienverkehr L 146 (Fa. Wöhle)
Hiervon betroffen ist auch der Linienverkehr der Linie 146 Rinklingen nach Diedelsheim. Aus Richtung Bahnhof kommend, wird dabei am Beginn der Brückenfeldstraße eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Dabei entfallen im Stadtteil Rinklingen die beiden Haltestellen Kirche bzw. Jahnstraße sowie in Diedelsheim die Haltestelle beim Rathaus in Diedelsheim.

Sperrung Kreuzung Heilbronner Straße / Eppinger Straße/ Anne-Frank-Straße

Aufgrund von Straßenbauarbeiten zur provisorischen Herstellung eines Kreisverkehrs werden an der o.g. Kreuzung die Einmündungen von/ zur B 293 / B 35 sowie vom / zum Wohngebiet Kupferhälde Nord im Zeitraum Montag, 14.10.2019 bis längstens Samstag, 02.11.2019 für den Fahrverkehr gesperrt. Es verbleiben nur die Fahrbeziehungen von Bretten kommend geradeaus Richtung Gölshausen sowie von Gölshausen kommend geradeaus Richtung Bretten. Der Fahrverkehr wird innerörtlich bzw. über die B 35 umgeleitet.

Linienverkehr L 141 (Fa. Wöhrle)
Hiervon betroffen ist aufgrund der Sperrung der Zufahrt zur B 35 / B 293 auch der Linienverkehr der Linie 141. Die Umleitung der Linienbusse erfolgt über die Route Eppinger Straße – Gewerbestraße – Steinäcker – B 293 bzw. umgekehrt. Auf Grund der Fahrzeitverlängerung ist mit Unregelmäßigkeiten im Fahrplanablauf zu rechnen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadtrathaus-verwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- **Leiter*in (m/w/d) des Sachgebiets Ordnung, Sicherheit, Soziales mit stellv. Amtsleitung**
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Kultur und Veranstaltungen (Teilzeit 60%)**
- **einen Praktikanten (m/w/d) für die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten**
- **eine/n Hausmeister*in (m/w/d)**

BRETTEN

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 20.10.2019 bis 27.10.2019

Sterbefälle:
10.10.2019 Rudolf Braun, Junkerstr. 20, 88 Jahre

Altersjubilare im November

Stand: 28.10.2019

Kernstadt:
03.11. Rudolf Reich, Hebererweg 3, 80 Jahre
29.11. Anneliese Deuchert, St.-Johannes-Weg 24, 80 Jahre

Stadtteil Neibsheim:
26.11. Edith Engelskircher, Junkerstr. 20, 85 Jahre

Änderung der Veröffentlichungspraxis von Altersjubilaren seit 2016
Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das zum 1.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde auch eine Änderung bei der Veröffentlichung der Geburtstage der Altersjubilare notwendig. Demnach schreibt die Stadt Bretten bzgl. eines Veröffentlichungswunsches nur noch Altersjubilare anlässlich des 80. Geburtstags, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag an. Die Veröffentlichung und ggf. wunschgemäße Weiterleitung an die Tagespresse erfolgt auch nur noch in o.g. Jahren. Wir bitten um Beachtung, dass auch alle mit Wirkung für die Zukunft erteilten Einverständniserklärungen, nicht berücksichtigt werden können.

Brettener Obstbaumaktion 2019

Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt am
Samstag, 09.11.2019 von 9.00-11.00 Uhr
im Baubetriebshof der Stadt Bretten, Salzhofen 8

Aufgrund der Angebote der Baumschulen ergeben sich für die diesjährige Obstbaumaktion folgende Preise:
15,00 € für einen Halbstamm und 19,00 € für einen Hochstamm
Wir bitten um möglichst passende Barzahlung.

Leider kann die ZG Raiffeisen in diesem Jahr kein Baumpflanzmaterial verkaufen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Haupt vom Baubetriebshof Bretten wenden:
Tel. 07252/9499-21; marina.haupt@bretten.de

Städtischer St. Martinsumzug durch die Altstadtgassen



Am Montag, **11.11. 2019 findet ab 17 Uhr** die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt.
Sie beginnt mit einem ökumenischen St. Martinsgottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über die Steingasse, Untere sowie Obere Kirchgasse und dann über die Melanchthonstraße (Fußgängerzone) bis zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross begleitet von Fackelträgern. Auf dem Marktplatz lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führt ein Martinsspiel auf. Nachdem Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, werden auch die Hefebrezeln für die Kinder geteilt. Wir laden alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich zum Gottesdienst und anschließendem St. Martinsumzug mit St. Martinsfeier ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.

Krämermarkt inmitten der Stadt



Am Dienstag, 05.11.2019 veranstaltet die Stadt Bretten ihren traditionellen Herbstkrämermarkt. Dabei schlagen zahlreiche „Fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone auf. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot, das von Mode jeglicher Art über Gardinen, Naturwaren, Haushaltswaren und Gewürze bis hin zu Kunsthandwerk und Süßwaren reicht. Selbstverständlich locken Imbissstände zum Verweilen.
Der Markt ist ab 8 Uhr geöffnet und endet um 19 Uhr.

Bretten im Fernsehen

Neue Fernsehbeiträge über Bretten finden Sie auf der Homepage der Stadt Bretten unter www.bretten.de beim Klick auf den Icon mit dem Bildschirm.

Bauerbach

Ortsvorsteher Wolfgang Rück von Ortschaftsrat verabschiedet

In seiner öffentlichen Sitzung am Montag, 21.10.2019, verabschiedete der Ortschaftsrat Bauerbach den langjährigen Ortsvorsteher Wolfgang Rück. Wolfang Rück kann auf 44 Jahre Tätigkeit im Ortschaftsrat Bauerbach zurückblicken. 15 Jahre davon war er Ortsvorsteher. 1975 wurde er mit 24 Jahren zum ersten Mal in den Ortschaftsrat gewählt. Bereits die erste Wahlperiode war sehr ereignisreich: Planung und Genehmigung der Schnellbahnstrecke Mannheim-Stuttgart mit Talbrücke und Erddeponie. Gefolgt vom Flurbereinigungsverfahren ab 1976 und Ausbau der Land- und Kreisstraßen. Ab 1977 Vorbereitung der 1200-Jahr-Feier, die dann 1978 stattfand. 1979 Sportplatzerneuerung, danach Bau der Kläranlage des Abwasserverbandes Oberer Kraichbach. 1981 Neubau der Aussegnungshalle, anschließend Errichtung einer Maschinenhalle durch die Flurbereinigung. Erschließung verschiedener Landschaftsschutzgebiete und flächenhafter Naturdenkmale sowie Bebauungsplan „Manchertal“.


Orstvorsteher a.D. Wolfgang Rück (links) mit Ehefrau Angelika und Ortsvorsteher Torsten Müller.

2004 wurde Rück zum Ortsvorsteher gewählt. Dieses Amt hat er mit Erfolg bis zur Wahl 2019 ausgeführt. In seiner Zeit als Ortsvorsteher hat er laufende Maßnahmen abgeschlossen und neue vorbereitet wie z.B. der Dorfplatz, die Teilsanierung des Amtshauses, der Parkplatz an der Grundschule, die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses, der Kreisel beim Amtshaus und der Versammlungsraum im Rathaus.
Ortsvorsteher Torsten Müller bedankte sich für diese großen Leistungen und freute sich, Wolfgang Rück in den wohlverdienten (Un-) Ruhestand verabschieden zu dürfen. Er bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates auch bei seiner Frau Angelika. Ohne eine starke und verständnisvolle Frau an seiner Seite wäre das Engagement von Rück so nicht möglich gewesen. Er überreichte Rück ein Weinpräsent und seiner Frau Angelika einen Blumenstrauß. Wolfgang Rück bedankte sich beim aktuellen Ortschaftsratsgremium. Er hat seine Ämter als Ortschaftsrat und als Ortsvorsteher sehr gerne ausgeführt. Sein Beruf als Landwirt und seine gute Ortskenntnis haben ihm immer geholfen, die örtlichen Zusammenhänge zu erkennen. Er bedankte sich bei allen, die ihn in den ganzen Jahren in seinem Amt unterstützt haben. Er bedankte sich auch bei der Bauerbacher Bevölkerung. Es war ihm immer sehr wichtig, das persönliche Gespräch zu suchen und Probleme zu lösen oder bei deren Lösung zu helfen. Das jetzt kurz vor dem Abschluss stehende Baugebiet „Obere Krautgärten“ hat ihn viel Zeit, Kraft und Nerven gekostet. Der scheindene Ortsvorsteher wünscht dem neuen Ortschaftsrat und dem neuen Ortsvorsteher vor allen Dingen viel Fingerspitzengefühl und Durchsetzungsvermögen. Roselies Huss bedankte sich als Vorsitzende der Landfrauen im Namen der Bauerbacher Vereine bei Rück. Sie betonte, dass Rück ein ganz großes Bedürfnis hat, dass die Gemeinschaft im Dorf erhalten bleibt, insbesondere dass die Vereine gut funktionieren. Sie hat immer sehr gerne mit ihm zusammengearbeitet und insbesondere seine soziale Art sehr geschätzt. Es allen recht zu machen sei nicht möglich, da es sehr viele Befindlichkeiten in einer Gemeinschaft gibt. Er hat immer versucht, die Wogen zu glätten. Sehr geschätzt hat sie auch seinen Pragmatismus. Bei ihm stand der gesunde Menschenverstand vor Geboten und Verboten. Sie wünscht sich, dass er auch weiterhin dem Landfrauenverein als Mitglied treu bleiben wird.

Deutsche Rentenversicherung Bund Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 05.11.2019, von 16 – 17 Uhr im Rathaus Bauerbach eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater, Dietmar Müller, gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenanträge auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen. Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechstunde unter Tel. Nr. 07258/1394.

Das Amtblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen:
www.bretten.de

Büchig

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Donnerstag, den 31.10.2019 geschlossen. Ab dem 05.11.2019 sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an den Ortsvorsteher Uve Vollers.

Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger! Auch in diesem Jahr findet am 11.11.2019 um 17 Uhr ein Martinsumzug mit Laternen statt. Die Kinder des Kindergartens und der Grundschule werden mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen und damit an Sankt Martin erinnern, der als römischer Legionär und späterer Bischof von Tours durch das Teilen seines Mantels allen bekannt ist.

Folgende Wegstrecke ist vorgesehen:
Kirchstraße – Pfarrer-Kempf-Straße – Im Büchert – Frankenstraße – Im Teich - Wiesenstraße – Pfarrer-Kempf-Straße.
Die Kinder würden sich sicher freuen, wenn die Wegstrecke durch die Anwohner zusätzlich mit Laternen, Fensterschmuck oder/und anderen Dekorationsartikeln aufgewertet würde.

Über viele Zuschauer würden wir uns auch freuen! Allen, die uns hierbei unterstützen, im Voraus herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
aus dem Rathaus
Uve Vollers, Ortsvorsteher

Achtung Bauarbeiten!

Ab Montag, 28.10.2019 beginnen die Bauarbeiten zu weiteren 20 Parkplätzen hinter dem Friedhof. Dadurch kann es kurzfristig zu Problemen mit an- bzw. abfahrenden Lastwagen kommen! Die Parkplätze am Friedhof können aber weiterhin benutzt werden!

Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 28.10. bis 31.10.2019 geschlossen. Ab 04.11.2019 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen

Aufgrund Terminüberschneidungen entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers am Mittwoch, den 06.11.2019. Die Sprechstunde der Verwaltung findet wie gewohnt statt (17 Uhr – 19 Uhr). Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Gölshausen

Seniorennachmittag

Einladung zum Seniorennachmittag der Ortsverwaltung Gölshausen. Die Männer treffen sich am Dienstag, 05.11.2019 um 17 Uhr und die Frauen am Mittwoch, 06.11.2019 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus.
Bei beiden Versammlungen wird ein Film von Wolfgang Endres über das erste Straßenfest im Jahre 1989 gezeigt. Außerdem gibt es bei den Männern ein Vesper.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Neibsheim

Neibsheimer Martini-Kerwe

Am Wochenende vom 08. bis 10.11.2019 feiert Neibsheim seine traditionelle „Martini-Kerwe“. Den musikalischen Auftakt gestalten die Dance & Partyband Romanticas am Freitag, den 08.11.2019 beim Kerwetanz des FC Neibsheim in der Talbachhalle, Einlass ab 19.30 Uhr. Am Kerwesonntag, 10.11.2019 fährt um 13.30 Uhr der Kerwewagen des Jahrgangs 2001 am Neuflizer Platz vor. Der Musikverein wird aufspielen und der Kerwejahrgang seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Nach der Kerwerede lädt der Männergesangverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen in das Sängerheim ein. Nach der Rückkehr des FC Neibsheim vom Auswärtsspiel in Oberhausen werden die Kerwesäue nochmals Ihre Rede im FC Clubhaus vortragen.

Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt vom 29.10. bis 31.10.2019 geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten. Ab dem 05.11.2019 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.

Seniorenkreis

Das nächste Treffen des Rinklinger Seniorenkreises findet am Mittwoch, den 06.11.2019, um 14.30 Uhr, im Gemeinderaum des Kindergartens statt. Es findet die Vorführung des Films der 1.200 Jahr-Feier in Rinklingen statt. Für die Bewirtung sorgt in bewährter Weise das Helferteam. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Rinklinger Linde

Es gibt noch Holzreste unserer alten Rinklinger Linde. Lagerort ist hinterm Sportplatz. Wer möchte, kann sich in Eigenarbeit noch Teile davon sichern.

KulturStadt Bretten

Kinofilm: Womit haben wir das verdient

Mo. 04.11., 20 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesackertor 1

Für die in Wien lebende Wanda, überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Teenagertochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte. Wandas wunderbare Welt des besseren Wissens steht Kopf. Sie wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme im Komasaufen und Kiffen der Tochter bestanden. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: Wie bringt man das Mädchen zur Vernunft? So ernst meint es Nina plötzlich mit der Religion, dass es selbst Muslime mit der Angst bekommen. Und so findet Wanda eine unwahrscheinliche Mitstreiterin in der Muslima Hanife, der Mutter von Ninas Freundin Maryam, die für Frauenrechte im Islam kämpft und Ninas Radikal-Religionskur für einen schlechten Einfluss auf ihre Tochter hält. Als wäre das alles nicht genug, muss Wandas Ex-Mann ausgerechnet jetzt noch einmal Vater werden - doch damit lässt sich leben. Denn Wanda war immer liberal, aufgeklärt und irgendwie super. Aber wenn die eigene Tochter plötzlich das Bad zur männerfreien Zone erklärt, im Burkini schwimmen geht und fünfmal täglich die Gebetsmühle anwirft, droht bei ihr der multikulturelle Geduldsfaden zu reißen. Muss man denn wirklich alles akzeptieren? Eine herrlich bissige Gesellschaftskomödie über Toleranz und ihre Grenzen. Karten sind im Kino erhältlich.

Stadtführung mit Weinprobe

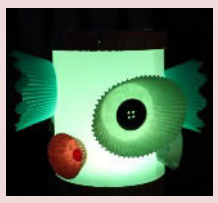
Do. 07.11., 18-21 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz

An diesem Abend erwartet Sie eine ganz besondere Kombination aus Stadtführung und Weinprobe. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt entdecken Sie die Stadtgeschichte ganz lebendig anhand historischer Schauplätze und Bauwerke. Der Abschluss der rund einstündigen Stadtführung findet im Gerberhaus, einem der ältesten Gebäude der Stadt, statt. Dort verkosten Sie nach einem prickelnden Sekt vier ausgewählte Weine aus dem Kraichgauer Hügelland. Im Preis von 25 € pro Person sind die Stadtführung und die Weinprobe enthalten. Anmeldung bei der Tourist-Info erforderlich.

Städtischer St. Martinsumzug

Mo. 11.11., ab 17 Uhr, Beginn in der Stiftskirche am Kirchplatz

Die St. Martinsfeier der Stadt Bretten beginnt mit einem ökumenischen St. Martinsgottesdienst in der Evangelischen Stiftskirche. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über die Steingasse, Untere sowie Obere Kirchgasse und dann über die Melanchthonstraße (Fußgängerzone) bis zum Marktplatz. Angeführt wird der Zug von St. Martin hoch zu Ross begleitet von Fackelträgern. Auf dem Marktplatz lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein und führt ein Martinsspiel auf. Nachdem Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, werden auch die Hefebrezeln für die Kinder geteilt. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Drachenburg.



Musikkabarett mit Duo mit ohne!: EINMAL MIT, EINMAL OHNE

Fr. 15.11., 19.30 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1

Erleben Sie an diesem Abend die Klavierkabarettlesung des Duos "mit ohne!" Die Künstler Philipp Lingenfelser und Matthias Berger haben für Sie ein reichhaltiges Programm voller Gegensätze zusammengestellt. Eintrittskarten sind bei der Tourist-Info für 15 € / erm. 11 € erhältlich.



Begegnugskonzert

mit dem Sinfonieorchester der Partnerstadt Bellegarde und dem Sinfonieorchester Bretten am Melanchthon-Gymnasium
Sa. 16.11., 19 Uhr, Stadtparkhalle, Postweg 55

Eintrittskarten zu 5 € sind bei der Tourist-Info erhältlich!

Stadtbücherei

Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Die Stadtbücherei Bretten ist während der gesamten Herbstferien zu den gewohnten Zeiten für alle Leser da. Selbstverständlich auch am Samstag, 2. November von 10 Uhr bis 13 Uhr!

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben

Fr. 22.11., 19.30 Uhr, Melanchthonhaus, Melanchthonstr. 1

Dein Theater", das Wortkino aus Stuttgart präsentiert das Stück „Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben“. Älter werden ist nicht schwer, älter sein dagegen sehr, denn das Alter ist zu keinem freundlich. Nicht einmal zum Lenz: Dem ersten Knospenknall folgt schon bald der Blütenfall. Ewig und drei Tage ist ein facettenreiches Mosaik aus Texten und Liedern, mit Beiträgen von Sebastian Blau, Wilhelm Busch, Max Frisch, Theodor Fontane und anderen über das Alter und das Altern. Der Abend bietet einen humorvollen und überraschenden Blick auf ein Phänomen, dem wir von Geburt an unterliegen. Eintrittskarten zu 14 € bzw. ermäßigt 12 € sind in der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt von Literaturland Baden-Württemberg.



Volkshochschule

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Duftsäckchen basteln für Kinder ab sechs Jahren - AJ 20810
Fr. 22.11., 16-17.30 Uhr, vhs Geschäftsstelle / € 8 zzgl. € 3 Material

Wir basteln kleine, hübsche Duftsäckchen. Füllen können wir diese mit verschiedenen Kräutern wie z.B. Lavendel oder mit Zimt.

Salsa Einsteiger*innenkurs für Einzelpersonen - AJ 30224-1
Fr. 22.11., 19-20.30 Uhr, vhs Bildungszentrum, 8 mal / € 80

In acht Terminen fit für die Tanzfläche! Grundschritte, Platzwechsel und Drehungen - hier lernen Sie alle wichtigen Elemente der Salsa, die sich durch energiegeladene Figuren auszeichnet und Lebensfreude vermittelt. Egal ob Sie Sinlge oder mit einem Tanzmuffel verheiratet sind - für diesen Kurs benötigen Sie keine*n eigenen Tanzpartner*in.

Transparentsterne falten und Weihnachtsanhänger aus Filz nähen - Nähkurs für Kinder ab 6 Jahren - AJ 21401
Sa. 23.11., 10-12 Uhr, vhs Geschäftsstelle / € 10 zzgl. € 5 Material

Wir werden von Hand tolle Weihnachtsanhänger aus Filz nähen und mit Bändern, Borten, Knöpfe und Perlen verzieren. Außerdem werden wir hübsche Transparentsterne falten, damit die Weihnachtsdeko perfekt wird.

Multivision: Sagenhafte Alpen

Mo. 25.11., 19.30 Uhr, Kinostar Filmwelt, Am Gottesackertor 1

Freuen Sie sich auf die Schönheit und Magie der Berge und das Naturjuwel Alpen in seiner ganzen Pracht, Schönheit, Zerbrechlichkeit. Über zehn Jahre hat der **Fotograf und Ethnologe Bernd Römmelt** mit seiner Kamera die Magie der Berge eingefangen und zeigt die Alpen, wie sie bisher selten gezeigt wurden. Die Zuschauer*innen erleben hautnah Menschen, tanzend, stampfend, springend, gehüllt in archaische Masken und wilde Gewänder. Römmelt zeigt die Alpen im Wandel der Jahreszeiten, bei Tag und Nacht. Werden Sie Zeuge von wilden Gewitterstimmungen, kristallklaren Bergseen, blühenden Almwiesen, reißenden Wasserfällen, tiefen Schluchten und Höhlen. Auch die Bedrohung der Alpen durch Tourismus und Raubbau bleibt nicht unerwähnt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 13 € bei der Tourist-Info und Kino Bretten erhältlich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:

Tel. 07252 583710
touristinfo@bretten.de
www.bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 09-18 Uhr
Fr+Sa 09-13 Uhr

Stadtteil-Nachrichten

In den kommenden Ausgaben des Amtsblatts stellen wir Ihnen die Ortsverwaltungen und ihre aktuellen Projekte vor. Den Auftakt bildet die Ortsverwaltungen in Bauerbach.

Die Ortsverwaltung Bauerbach stellt sich vor:



Ortsvorsteher Torsten Müller und seine Mitarbeiterin Sybille Götz

Ortsvorsteher Torsten Müller
Sprechzeiten: dienstags, 17 bis 19 Uhr

Ich bedanke mich für die Wahl zum Ortsvorsteher und für das Vertrauen, das man mir entgegen bringt. Nun möchte ich mich dafür einsetzen, dass unser Bauerbach auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt. Für die Zukunft haben wir gute Voraussetzungen mit dem Stadtbahnanschluss und der zentralen Lage zwischen Karlsruhe und Heilbronn.
Ein großes Anliegen von mir ist die Stärkung des Ehrenamtes. Viele Bürger engagieren sich schon seit Jahren ehrenamtlich für die Allgemeinheit, ohne in Erscheinung zu treten. Dies möchte ich ändern. Ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich und darum sollte es in der Öffentlichkeit seinen festen Platz bekommen und ein Beispiel für Andere sein.

Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung: Sybille Götz
Sprechzeiten: dienstags von 16 bis 19 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr
Tel. 07258/252
E-Mail: ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de

Ich möchte mich für die herzliche Aufnahme in Bauerbach bedanken! Ich werde mein Bestes geben, um den Ortsvorsteher bei seinen vielfältigen und wichtigen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern von Bauerbach mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das macht Bauerbach so l(i)ebenswert:

- seine idyllische Lage mitten im Kraichgau
- ein reges Vereinsleben
- seine traditionellen Festbräuche wie Kerwe und Pferdesegnung
- sehr gute ÖPNV-Anbindung

Daran arbeiten wir gerade:

- Neubaugebiet „Obere Krautgärten“
- Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses





Ein besonderes Highlight im Jahreskalender ist die traditionelle Pferdeprozession anlässlich des Kirchenfesttags Peter & Paul.

Kommunalpolitik direkt im Amtsblatt

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Brettener Woche können einzelne Fraktionen in „Kommunalpolitik direkt im Amtsblatt“ ihre Stellungnahmen, Ideen und Standpunkte veröffentlichen. In der letzten Ausgabe (02.10.19) wurde ein Fraktionsmitglied der CDU seitens der GRÜNEN persönlich und namentlich angegriffen, da er sich gegen „die hohen Parkgebühren“ auf dem Parkplatz an der Rechbergklinik ausgesprochen hatte. Zum einen: „Kommunalpolitik direkt“ ist kein Forum für Ratsmitglieder, um andere Meinungen öffentlich und persönlich zu denunzieren. Zum andern: Auch wenn die GRÜNEN die sogenannte „richtige Verkehrswende“ entsprechend ihren Ideen anders sehen als die CDU heißt dies noch lange nicht, dass sie die Besucher und Kranken zu hohen Parkgebühren vergattern sollten oder diese gar anhalten, per Fahrrad zur Rechbergklinik hochzuschnaufen. Oder unterstützen gar die GRÜNEN das Anliegen der CDU-Fraktion, dass stündlich ein öffentlicher Bus zum Krankenhaus fährt?

Ausgehend von der offensichtlichen Frustration der Grünen-Fraktion, dass ihr Antrag nicht wunschgemäß „durchgewunken“ wurde, wurden im Leserbrief „Klimaschutz oder doch lieber nicht“ leider Tatsachen verdreht und Gesamtzusammenhänge verschwiegen oder schlichtweg falsch dargestellt. Zur Faktenlage: Nach Wunsch der Grünenfraktion sollte eine neue Unterführung unter der B35 für einen Städtischen Anteil von 460.000€ gebaut werden, und das in einer Situation, in der Bretten 5 Millionen € neue Schulden machen muss. Und: es besteht bereits eine Unterführung in ca. 300m Entfernung! Parallel hat Bretten mit spürbar schwindenden Gewerbesteuereinnahmen zu kämpfen. Diesen Missstand hätte man abwenden können, wenn vor über 10 Jahren die geplante Erweiterung des 7.Abschnitts im Gewerbegebiet Gölshausen forciert worden wäre. Auch dies wurde unter Einfluss der Grünen lange Jahre verhindert.

Bretten ist eine Bildungsstadt. Der Schulträger erhält im Rahmen des Digitalpaktes für die kommenden fünf Jahre 1,49 Mio. € für die Vernetzung und Hardwareausstattung der Brettener Schulen. Diese Summe ist übrigens ausschließlich für diesen Bereich vorgesehen! Das bedeutet für die Verwaltung viel Arbeit. Der Haushalt steht mit 20% (= 300.000 €) in der Pflicht. Um diesen Eigenanteil der Stadt mitzutragen, werden allerdings die Schulbudgets vorübergehend um 3% reduziert, was rund 108.000 € entspricht. Es soll an allen städtischen Schulen ein strukturiertes Netzwerk für den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und ein funktionierendes Verwaltungsnetzaufgebaut werden. Hierfür müssen alle Schulen vor Ort einen Medienentwicklungsplan vorlegen: Hierin dokumentieren Schule und Schulträger gemeinsam den Planungsprozess und die pädagogischen Bedürfnisse der jeweiligen Schule. Letztendlich sollen zunächst alle Brettener Grundschulen „aus der Kreidezeit in die Moderne“ geführt werden. Ob dadurch allerdings der Lernzuwachs gesteigert werden kann, bleibt abzuwarten. Es wäre bei dem aktuellen Lehrermangel durchaus auch zielführend gewesen, entsprechende Gelder für die Unterrichtsversorgung einzustellen. Um eine konstante und qualitativ hochwertige und zuverlässige Struktur zu schaffen, werden diese Arbeiten extern vergeben. Da dies anscheinend letztendlich finanziell günstiger ist, als eigene städtische Spezialisten einzustellen, stimmte die CDU-Fraktion dieser Vorlage zu.

Ihre CDU-Fraktion Bretten

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Beginnen wir mit einem **herzlichen Dankeschön an unsere Feuerwehr.** Die ehrenamtliche Arbeit, die von den Abteilungen an Brand- und Unfallorten Tag und Nacht geleistet wird, kann sich mit der Arbeit der Berufsfeuerwehren in größeren Städten messen, die Einsatzzahlen steigen. Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, müssen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden, damit die Abteilungen den modernen Standards entsprechen, damit der Fuhrpark sukzessive erneuert werden kann und damit die Belange der Arbeitssicherheit berücksichtigt werden können. **Die FWV stimmt der Fortschreibung des abgestimmten Feuerwehrbedarfsplans daher uneingeschränkt zu** und wünscht allen Feuerwehrleuten, dass sie stets gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.

Sehr positiv bewerten wir auch die von der Krankenhaus-Holding geplante **Wohnbebauung südlich und östlich der Rechbergklinik,** durch die weiterer, dringend benötigter Wohnraum geschaffen wird. Auf die in unserer Zeit oft mantraartig vorgebrachten Maßnahmen zum Naturschutz legen wir als Freie Wählervereinigung höchsten Wert. Wir haben uns davon überzeugt, dass bei dem geplanten Bauprojekt die Belange des Naturschutzes (z. B. durch begrünte Flachdächer, mehrgeschossige Bauweise, Grünflächenkonzept und
Umsiedelung von geschützten Pflanzen und Lebewesen) in einem ausgewogenen Verhältnis zur Wohnraumgewinnung stehen. **Mehr Klimaschutz geht immer,** aber Klimaschutz muss zumindest **auf kommunaler Ebene** im Kontext anderer wichtiger Ziele **bezahlbar bleiben.**

Wir von der FWV haben im Wahlprogramm die **Modernisierung unserer Schulen** priorisiert. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen in sauberen und modern gestalteten Räumen untergebracht sein und über die nötigen Lehrmittel verfügen. **Hier besteht in Bretten großer Nachholbedarf.** Mit dem Digitalpakt haben Bund und Länder im Mai 2019 die Grundlage dafür geschaffen, dass Schulen über schnelles Internet und interaktive Anzeigegeräte verfügen können und neue Bildungspläne setzen in Grundschulen moderne Computertechnik voraus. Allein mit dem Verteilen von Tablets oder Whiteboards ist es nicht getan, die Geräte müssen in Netzwerke integriert sein. Und für den Betrieb, Support und die Wartung ist eben unabhängig vom Digitalpakt **die Kommune als Schulträger zuständig.** Wir freuen uns, dass diese Aufgabe nun durch Vergabe an ein externes Unternehmen angegangen werden kann. Dennoch werden in einem ersten Schritt noch nicht alle Grundschulen abgedeckt und wir können die Einwände der Schulleitungen gut nachvollziehen, die erst in einem weiteren Schritt bedacht werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass **schnellstmöglich alle Schulen** über moderne Technik verfügen können und **Folgekosten nicht von ohnehin schon knappen Schulbudgets** gedeckt werden müssen.

Herzliche Grüße – Ihre FWV

die aktiven

Die Faktion „die aktiven“ dankt den Aktiven der Feuerwehr

Großes Lob für den Feuerwehrbedarfsplan den Oliver Haas vorgestellt hat und die tolle Arbeit der Feuerwehrkameraden/innen die sich darin widerspiegelt. „die aktiven“ sehen dringenden Handlungsbedarf bei den Feuerwehrhäusern in Büchig, Ruit und Gölshausen. Die Abteilung Gölshausen muß verstärkt unterstützt werden, da in Gölshausen das Industriegebiet besonderes Gefahrenpotential in sich birgt.
Die Tagesverfügbarkeit muss kontinuierlich gesteigert werden, die Erlangung der Führerscheine muss im großen Rahmen gefördert und finanziert werden.
Da erhebliche Kosten durch Umbau und Technik sich ergeben, und das Feuerwehrhaus Bretten nicht für Verwaltungs- und Vorhaltungserweiterungen vorgesehen war, regt die Fraktion „die aktiven“ Überlegungen an, ob ein Neues „Blaulicht-Zentrum“ nicht die bessere Lösung darstellen würde.

Als Schritt in die richtige Richtung bewertet die Fraktion „die aktiven“ die geplante Bebauung des frei werdenden Rechbergareales , da somit dem Wohnungsmangel begegnet werden kann. „die aktiven“ erinnerten an den 20%igen Anteil an Sozialwohnungen und befürworteten die Grundstücksvergabe durch Ausschreibungen, so dass jeder Investor die gleichen Möglichkeiten hat. Verbessert muß aber die Taktung der Buslinie werden, damit man den Bedürfnissen der Patienten
und Besuchern gerecht werden kann.

„die aktiven“ begrüßen, dass nun auch die Grundschulen „vernetzt“ werden, regen aber gleichzeitig auch an, dass ein kommunales EDV-Team aufgebaut wird, das künftig den Support übernehmen kann.

Bei den Öffnungszeiten für die Grünabfallsammelstellen regen „die aktiven“ an, Samstags nur von November bis Februar die Öffnungszeiten auf 17 Uhr zu verringern, ansonsten aber 18 Uhr beizubehalten. Lieber sollten die Anfangszeiten später beginnen.

FDP

Rechbergpark

Dass infolge des Klinikneubaus Platz für Wohnhäuser und Dienstleistungen am Rechberg geschaffen wird, begrüßen wir. Bezogen auf die Gesamtstadt und ihren angespannten Wohnungsmarkt handelt es sich aber nur um einen **kleinen Schritt** in die richtige Richtung. Bretten wächst, die Nachfrage nach Wohnraum wird auf Jahre hoch bleiben. Um dem Bevölkerungswachstum zu begegnen, müssen die bereits anvisierten Neubaugebiete, etwa das Areal “Eidelstein”, schleunigst realisiert werden. Die Neibsheimer haben mehr als zehn Jahre auf den Spatenstich am “Näheren Kirchberg II” gewartet. Dabei erreichen uns immer häufiger Anfragen junger Familien, die ihre Zukunft in Bretten sehen. Oft überlegen sie vergeblich, wo in Bretten freie Flächen zur Bebauung verfügbar sind. Daher muss die Melanchthonstadt zügig weiteren Wohnraum schaffen, um gerade für jüngere Generationen attraktiv zu bleiben.

Bedarfsplan Feuerwehr

Das aufopferungsvolle Engagement unserer Feuerwehrleute verpflichtet uns, laufend für eine taugliche Ausstattung der Floriansjünger zu sorgen. Dabei enthüllt der Feuerwehrbedarfsplan bis 2024 enorme Herausforderungen, insbesondere was Gebäudekapazitäten in Büchig, Gölshausen und Ruit angeht. In allen drei Ortsteilen wären **neue Feuerwehrhäuser** die beste Lösung. Auch die Flächen der Kernstadt-Wehr stoßen an Grenzen. Bereits 2018 haben wir exemplarisch die Mängel im Feuerwehrhaus Gölshausen begutachtet: trotz Industriegebiet kein Platz für weitere Kameraden und neue Fahrzeuge, unzureichende Sanitäranlagen, keine separaten Toiletten für Frauen. Für Gölshausen bekräftigen wir daher unsere Forderung nach einer neuen Feuerwache zwischen Dorfkern und Gewerbegebiet. Generell darf der Feuerwehrbedarfsplan nicht lange in der Schublade verschwinden. Konkrete Maßnahmen sind gefragt.

Aufbruch Bretten

Die vergangene Gemeinderatssitzung begann mit einer Vorlage der Verwaltung zur Neugestaltung / Neubebauung des durch den Abriss der alten Rechbergklinik freiwerdenden Flächen. Stadtrat Hermann Fülberth stellte den Antrag, der Vorlage vorerst nicht zuzustimmen, um gegenüber Landkreis und Klinikholding einen gewissen Verhandlungsspielraum für die Forderung nach einem Gebäude für die Kurzzeitpflege, ein MRT, usw. zu haben, doch wurde er bei zwei Enthaltungen überstimmt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung (Kurzbericht zum bisherigen Geschäftsverlauf 2019 der Städtischen Wohnungsbau GmbH) sah Stadtrat Fülberth diverse Fehlentwicklungen der städtischen Wohnungspolitik voll bestätigt, die bereits in den „Baulandpolitischen Grundsätzen der Stadt (verabschiedet am 6.11.2018) enthalten waren. Er nannte hierzu unter anderem die vorrangige Orientierung auf private Investoren, das völlige Fehlen genossenschaftlicher Wohnungsbaumodelle, das weitgehend passive Abwarten auf eventuelle Unterstützung von Bund und Land, den Verkauf von Wohnungen aus dem eigenen Bestand der Wohnungsbaugesellschaft und den Vorrang von „Wirtschaftlichkeit“ (statt dringender sozialer Belange) bei Investitionen. Im Namen der betroffenen Menschen, die in Bretten händeringend eine halbwegs preiswerte Wohnung suchen, schloss er mit einem ironischen „herzlichen Dank“ !

Öffentliche Bekanntmachung des Inkrafttretens des Bebauungsplanes „Obere Krautgärten“, mit örtlichen Bauvorschriften, Bretten-Bauerbach

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in öffentlicher Sitzung am 23. Oktober 2019 den im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. 13 und 13 a BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Obere Krautgärten“ mit örtlichen Bauvorschriften nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung (GemO) jeweils als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem beigefügten Übersichtsplan in der Fassung vom 23. Oktober 2019.

Der Bebauungsplan „Obere Krautgärten“ mit örtlichen Bauvorschriften“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, samt der für die Bebauungsplanaufstellung eingeholten Fachgutachten, sowie die Begründung können im Amt für Stadtentwicklung und Baurecht, Technisches Rathaus der Stadt Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften ist mit Begründung, sowie den eingeholten Fachgutachten zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter: http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene einsehbar.

Hinweis:
Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie
3. ein nach § 214 Abs. 2a beachtlicher Fehler oder
4. ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs
unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 (GemO) gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bretten, 30. Oktober 2019

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;

- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens mit örtlichen Bauvorschriften gemäß §§ 2 Abs.1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 i.V.m. 13a BauGB
- Billigung des o.a. Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Oktober 2019 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen““, mit örtlichen Bauvorschriften, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB i.V.m. § 74 LBO gefasst.
Die Aufstellung des Bebauungsplans findet ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) statt. Eine schalltechnische Untersuchung zur Ermittlung der Auswirkungen des zu erwartenden steigenden Verkehrsaufkommens auf das Plangebiet sowie die bestehende Umgebungsbebauung wurde erstellt. Ferner hat eine artenschutzrechtliche Untersuchung stattgefunden.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom 23. Oktober 2019 entnommen werden.
Der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanerfahrens wird hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung neuer Wohnbauflächen durch die Nachverdichtung von Innenbereichsflächen geschaffen werden. Ferner soll die Ansiedlung von kliniknahen gewerblichen Dienstleistungen im Planbereich ermöglicht werden.

Umweltbezogene Informationen
Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind neben dem Planentwurf auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, Beurteilungen und die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen. Hierin sind folgende Arten umweltbezogener Informationen mit Aussagen zu der Betroffenheit der Schutzgüter verfügbar:

I. Begründung
Die Begründung enthält umweltbezogene Informationen bezüglich des Schutzgutes Mensch sowie eine Bewertung der Beeinträchtigungen durch die Planung insgesamt.

II. Artenschutzrechtliche Voruntersuchung und artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Die durchgeführte artenschutzrechtliche Vorprüfung stellte weiteren Untersuchungsbedarf insbesondere bei den Artengruppen Säugetiere (Fledermäuse), Vögel und Reptilien fest. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Untersuchung das Vorkommen der geschützten Pflanzenart „Bocksriemenzunge“ untersucht. Für diese Artengruppen wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Untersuchung durch einen Fachkundigen durchgeführt.

Es wurden zur Vermeidung der Auslösung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) als Bestandteil des Bebauungsplans aufgenommen.

Öffentliche Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

In seiner Sitzung vom 23. Oktober 2019 hat der Gemeinderat ferner die öffentliche Auslegung des gebilligten geänderten Entwurfes des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Rechbergklinik Bretten / Wohnen“ mit örtlichen Bauvorschriften wird samt Begründung und den erforderlichen Gutachten, bestehend aus artenschutzrechtlicher Voruntersuchung, Artenschutzgutachten und schalltechnischem Fachbeitrag in der Zeit vom **8. November 2019 bis einschließlich 9. Dezember 2019**, im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

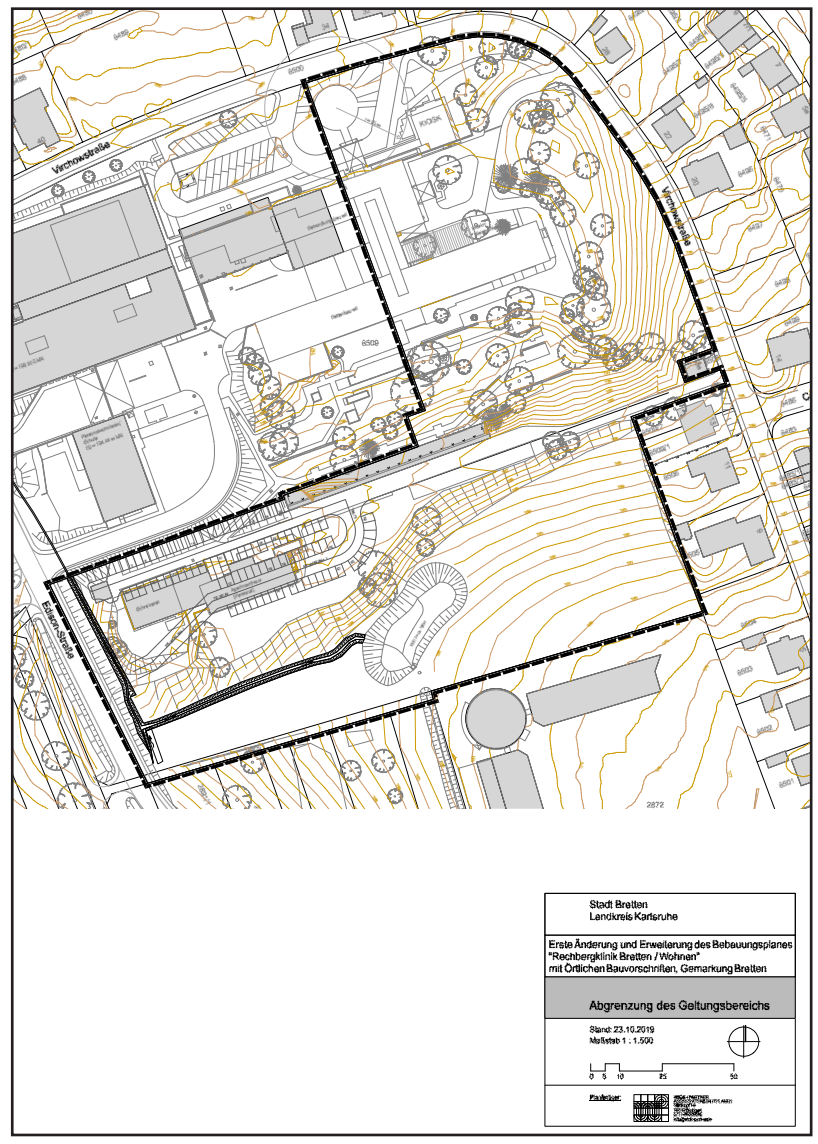
Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften, samt artenschutzrechtlicher Voruntersuchung, Artenschutzgutachten und schalltechnischen Fachbeitrag ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungspläne-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 30.Oktober 2019

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Stadtwerke Bretten

Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Bretten GmbH

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 22. Oktober 2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Von dem Geschäftsbericht sowie dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Bretten GmbH und dem Bestätigungsvermerk der BRV AG, Stuttgart, wird Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss 2018 wird in der vorgelegten Form festgestellt.

3. Die Stadtwerke Bretten GmbH führen die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.248.489,63 € an die Stadt Bretten ab. Der Jahresüberschuss in Höhe von 406.795.69 € (nach Steuer) wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

4. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit von Montag, 04. November 2019 bis Freitag, 15. November 2019 im Sekretariat der Stadtwerke Bretten GmbH, Zimmer 306/OG öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, 24. Oktober 2019

gez. S. Kleck, Geschäftsführer

Zum fünften Mal DAFür-Preis verliehen

Ingrid Berger, Ursula Hötzer und Johanna Kreppein sind Preisträgerinnen



v.l. OB Wolff mit den Preisträgerinnen Ingrid Berger, Johanna und Judith Hötzer sowie BM Nöltner, G. Junge-Lampart, vorne Johanna Kreppein, Y. Karadag.

Bereits zum fünften Mal verlieh der DAF – Internationalen Freundeskreises Bretten e.V. den DAFür-Preis im Bürgersaal. Der Preis zeichnet besonderes soziales Engagement und mutiges Eintreten für Toleranz und Mitmenschlichkeit aus. Diesesmal ging der Preis an Ingrid Berger, Ursula Hötzer und Johanna Kreppein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gerhard Junge-Lampart würdigte Oberbürgermeister Martin Wolff den DAF als eine „Institution", die sich seit über 30 Jahren für die Integration von Zuwanderern und das gute Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur einsetzt und inzwischen aus Bretten nicht mehr wegzudenken sei. Auch Bürgermeister Michael Nöltner sowie Manuela Kräter als Beauftragte von Bürgermeisterin Sarina Pfründer aus Sulzfeld sprachen Grußworte, in denen sie die Arbeit des Vereins hervorhoben. Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen, Pfarrer Gunter Hauser und Suzan Ayaz fiel die Rolle der Laudatoren zu, die die Leistungen der drei Persönlichkeiten in eindrücklichen und bewegenden Worten schilderten. Stadtbücherei-Leiterin Anette Giesche gab unterhaltsame, zugleich nachdenkliche Auszüge aus Büchern von Wladimir Kaminer und Buchpreisträger Saša Stanišić unter der Überschrift „Flucht, Vertreibung, Ankommen in einer neuen Heimat" zum Besten. Musikalisch untermalte das Percussion-Ensemble der Jugendmusikschule unter Leitung von Ulrich Dürr den Abend.

Ingrid Berger, Bretten
Die pensionierte Grundschullehrerin betreut seit Dezember 2016 zwei Flüchtlingsfamilien in Gondelsheim, lernt mit den Kindern, geht mit den Erwachsenen bei Bedarf zum Jobcenter, zu Behörden oder zum Arzt, ist Ansprechpartnerin für die Familien bei Dingen des täglichen Lebens oder Problemen in der Schule. 2015 organisierte sie die Hausaufgabenhilfe an der Gemeinschaftsunterkunft in Bretten und schaffte es zusammen mit ehrenamtlichen Mitstreiterinnen, die Hausaufgabenbetreuung fast zwei Jahre lang zeitweise bis zu vier Nachmittage in der Woche zu gewährleisten. Ingrid Berger ist außerdem ständige Mitarbeiterin und zuverlässige Stütze im „Café International" am Kirchplatz in Bretten und ist daraus nicht mehr wegzudenken.

Ursula Hötzer, Sulzfeld
Die Apothekerin war bereits in den 90er Jahren bei der damaligen Flüchtlingswelle aus Osteuropa engagiert. Als 2015 die Flüchtlingszahlen wieder stiegen, gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern des Freundeskreises Asyl Sulzfeld und ist Kopf und Herz dieser ehrenamtlichen Initiative. Frau Hötzer zeichnet sich besonders durch ihr starkes persönliches Einzelengagement aus. Seit über drei Jahren ist sie bei der Betreuung der Neuankömmlinge in Sulzfeld dabei. Konsulatstermine, Streitigkeiten in der Unterkunft, Wohnungssuche, Einsamkeit, Heizungsdefekt, drohende Abschiebung, Ämter, Ärzte - wenn,s sein muss, ist sie zur Stelle.
Im Rathaus in Sulzfeld schätzt man die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Frau Hötzer beim Sulzfelder „Café International" und vielen weiteren Belangen. Im evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal engagiert sie sich im Beirat für Flucht und Migration. Ihr Engagement geht über das übliche „Helfen" weit hinaus.

Johanna Kreppein, Bretten
leistet schon seit drei Jahrzehnten Hilfe für zugewanderte Menschen. Aktuell betreut sie in Bretten eine geflüchtete Familie aus Syrien mit 6 Kindern und unterstützt Eltern und Kinder bei der Alltagbewältigung. Ein großer Teil von Frau Kreppeins Engagement liegt aber in der Unterstützung von Familien im Westen der Ukraine. Frau Kreppein unterstützt Familien, die ihrerseits trotz eigener Armut Bürgerkriegsflüchtlinge und Straßenkinder aufnehmen.
Seit elf Jahren fährt sie alle paar Monate in die Ukraine mit Geld- und Sachspenden für ihre Patenfamilien, um deren Alltag zu erleichtern und Freude zu schenken.

100 Jahre Volksbund - Erinnern für die Zukunft

Prominente engagieren sich für Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu bestatten. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch.
Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege auf seine Friedhöfe umzubetten, sondern sich für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Deswegen bekommt die Bildungs- und Jugendarbeit im Volksbund immer mehr Bedeutung. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.
Deshalb unterstützen auch in diesem Jahr in Bretten zahlreiche Prominente die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der Auftaktsammlung. Die Sammlung der Prominenten findet statt am
Samstag, 09.11.2019, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Marktplatz Bretten.

Der Volksbund freut sich auch über eine Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.

Was ist geblieben? - Rückblick auf das 500-jährige Jubiläum der Reformation

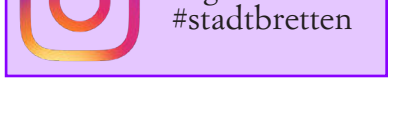
Vortrag im Melanchthonhaus Bretten von Prof. Dr. Hartmut Lehmann, Kiel

Von langer Hand mit einer Reformationsdekade vorbereitet, wurde von der Evangelischen Kirche Deutschland das 500-jährige Reformationsjubiläum gefeiert. Der Reformationstag am 31. Oktober 2017 setzte den feierlichen Schlusspunkt. Seitdem sind zwei Jahre vergangen.
In der Rückschau stellen sich wichtige Fragen: Hat dieses Jubiläum das religiöse und kirchliche Leben in Deutschland und über Deutschland hinaus verändert? Wurden auch Kreise jenseits der lutherischen Kirchen erreicht? War es richtig, von Anfang an Luther ins Zentrum der Feierlichkeiten zu stellen?
Bei seinem Rückblick auf das Reformationsjubiläum 2017 zieht Prof. Dr. Hartmut Lehmann, Kiel im Melanchthonhaus am **Sonntag, 17.11.2019**, um **17 Uhr** Bilanz und versucht die gestellten Fragen zu beantworten.
Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird von Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

FiBULA



Ein Frauentreff in einfachem Deutsch

... nächster Termin am 6. November

Uhrzeit
14.30 bis 16.00 Uhr
Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Eingang linke Seite
Raum im 1. Obergeschoß

Eine Kooperation der Migrationsberatung der Caritas, Bürgerinnen und der Integrationsbeauftragten der Stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter #stadtbretten

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Donnerstag 31.10.2019
19:00 Uhr Melanchthonhaus Reformationsgottesdienst, Pfr. Dr. Stössel / Pfr. Becker-Hinrichs"

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag 03.11.2019
8:40 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Stadtteil Büchig
Wahl der Kirchenältesten vom 17.11. bis 01.12.2019
Die in die Wahlvorschlagsliste aufgenommenen Kandidierenden zur Wahl der Kirchenältesten der Kirchengemeinde Gondelsheim-Neibsheim-Büchig werden in einer Gemeindeversammlung am 10. November 2019 in Gondelsheim nach dem Gottesdienst vorgestellt.

Donnerstag 31.10.2019
19:00 Uhr Gondelsheim, Reformationstag
Sonntag 03.11.2019
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Donnerstag 31.10.2019
19:00 Uhr Bretten, Reformationsgottesdienst in der Stiftskirche
Sonntag 03.11.2019
9:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für die Arbeit des GAW, Pfr. Rolf Weiß
Montag 04.11.2019
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag 05.11.2019
10:00 – 14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Donnerstag 31.10.2019
19:00 Uhr Bretten Reformationsgottesdienst in der Stiftskirche
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte für die Arbeit des GAW, Pfr. Rolf Weiß

Stadtteil Gölshausen
Mittwoch 30.10.2019
18:30 Uhr Gemeindesaal, Probe Posaunenchor
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Illg
Montag 04.11.2019
10:00 Uhr Gemeindesaal, Krabbelgruppe
Mittwoch 06.11.2019
18:30 Uhr Gemeindesaal, Probe Posaunenchor

Stadtteil Neibsheim
Wahl der Kirchenältesten vom 17.11. bis 01.12.2019
Die in die Wahlvorschlagsliste aufgenommenen Kandidierenden zur Wahl der Kirchenältesten der Kirchengemeinde Gondelsheim-Neibsheim-Büchig werden in einer Gemeindeversammlung am 10. November 2019 in Gondelsheim nach dem Gottesdienst vorgestellt.

Donnerstag 31.10.2019
19:00 Uhr Gondelsheim, Reformationstag
Sonntag 03.11.2019
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Sonntag 03.11.2019
8.55 Uhr Gottesdienst, Pfr.i.R. Dr. Schleif
Montag 04.11.2019
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten, Kirchenchorprobe

Stadtteil Ruit
Mittwoch 30.10.2019
16:45 Uhr Gemeindesaal, Probe Ruiter Kirchenturmspatzen
Sonntag 03.11.2019
10:15 Uhr Gottesdienst, Pfr.i.R. Ihle
Montag 04.11.2019
20:00 Uhr Gemeindesaal, Kirchenchorprobe
Mittwoch 06.11.2019
16:45 Uhr Gemeindesaal, Probe Ruiter Kirchenturmspatzen

Stadtteil Sprantal
Sonntag 03.11.2019
9:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
10:30 Uhr St. Stephan, Nußbaum, Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Taufe von Luna Deiß, Pfarrer Ehmann
Dienstag 05.11.2019
20:00 Uhr Nußbaum, Frauenkreis I

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 30.10.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Maiba
Freitag 01.11.2019
10:30 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Maiba
Sonntag 03.11.2019
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Maiba
10:30 Uhr Laurentius-Krypta, Kinderwortgottesfeier
Dienstag 05.11.2019
17:00 Uhr Schülergottesdienst, Pfr. Maiba
Mittwoch 06.11.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 30.10.2019
8:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 30.10.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Streicher
Freitag 01.11.2019
9:00 Uhr Festgottesdienst anschl. Gräberbesuch, Pfr. Maiba
Samstag 02.11.2019
8:00 Uhr Rosenkranzgebet-Mariengedächtnis
Sonntag 03.11.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch 06.11.2019
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 06.11.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 31.10.2019
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 31.10.2019
18:30 Eucharistiefeier anschl. Anbetung, Pfr. Streicher
Freitag 01.11.2019
10:00 Uhr Festgottesdienst anschl. Gräberbesuch, Pfr. Blank
Samstag 02.11.2019
18:30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Gesangverein Frohsinn Büchig, Pfr. Streicher
Sonntag 03.11.2019
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag 04.11.2019
18:30 Uhr Friedensgebet
Dienstag 05.11.2019
15:00 Uhr Altenheim, Eucharistiefeier, Pfr. Streicher
Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Freitag 01.11.2019
14:00 Uhr Friedhof, Wortgottesfeier, Diakon Austen
Sonntag 03.11.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Maiba
Mittwoch 06.11.2019
9:00 Uhr Eucharistiefeier , Pfr. Blank

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Mittwoch 30.10.2019
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag 02.11.2019
18:00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Blank
Mittwoch 06.11.2019
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 01.11.2019
10:30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Gräberbesuch, Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Donnerstag 31.10.2019
16:30 Uhr Kids4Jesus Movienight
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Kids4Jesus, Pastor A. Bothe
Dienstag 05.11.2019
20:00 Uhr Gebet & Lobpreis, Pastor A. Bothe
Mittwoch 06.11.2019
Info Tel. 0160 96685689 Vera Mutter-Kind-Kreis

Liebenzeller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 06.11.2019
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag 02.11.2019
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Nußbaum, Bibelstunde

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Freitag 01.11.2019
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld: Jehovas Tag wird genau zur richtigen Zeit kommen
Sonntag 03.11.2019
14:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld: Jehova beachtet den Demütigen

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Mittwoch 30.10.2019
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 03.11.2019
9:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, Kaffeebar im Anschluss
Mittwoch, 6.11.2019
20.00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag 01.11.2019
17:00 Uhr KEINE Jungschar
19:00 Uhr KEIN Teen- und Jugendkreis, da Feiertag und Herbstferien
Sonntag 03.11.2019
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Dienstag 05.11.2019
9:30 Uhr Frauentreff
(mit Kinderbetreuung)

ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Sonntag 03.11.2019
9:30 Uhr Gottesdienst Unboxing: Mogelpackung - Was glauben wir eigentlich?
9:30 Uhr Kids-Celebration
11:30 Uhr Gottesdienst Unboxing: Mogelpackung - Was glauben wir eigentlich?
11:30 Uhr Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst Unboxing: Mogelpackung - Was glauben wir eigentlich?

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.